

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 07. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. August 2023)

zum Thema:

Nachfrage zu S19-16140 „Sicherung der Wasserqualität des Obersees“

und **Antwort** vom 25. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. August 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16326

vom 07.08.2023

über Nachfrage zu S19-16140 „Sicherung der Wasserqualität des Obersees“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Gleichwohl ist der Senat um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hoch sind die Kosten für den Unterhalt und Betrieb der Filteranlage durch Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamtes Lichtenberg, die in den vergangenen fünf Jahren jährlich angefallen sind?

Antwort zu 1:

Dazu berichtet das Bezirksamt Lichtenberg:

„Durchschnittlich fielen für die Unterhaltung der Filteranlage ca. 120.000 €/Jahr an. Hierin sind auch die Unterhaltungskosten des Rahmengrüns, die Abwassergebühren sowie die Monitoring-Kosten zur Einstellung und Überwachung des Filterbetriebes enthalten.“

Frage 2:

Mit welchen Kosten wird künftig gerechnet?

Antwort zu 2:

Dazu berichtet das Bezirksamt Lichtenberg:

„Die jährlichen Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung werden auch zukünftig in etwa gleicher Höhe anfallen. Darüber hinaus sind Entschlammungen einzuplanen (Fünfjahresrhythmus). 2024 ist eine Teilentschlammung vorgesehen.

Für 2024 werden aktuell Kosten in Höhe von ca. 335.000 € inkl. der Teilentschlammung kalkuliert.“

Frage 3:

Aus welchen Mitteln wird die Teilentschlammung in 2024 finanziert?

Antwort zu 3:

Dazu berichtet das Bezirksamt Lichtenberg:

„Die Finanzierung der Teilentschlammung ist aus Unterhaltungsmitteln des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) geplant.“

Frage 4:

Welcher Kostenrahmen wird für die Teilentschlammung in 2024 angesetzt, um das Vergabeverfahren zu bestimmen?

Antwort zu 4:

Dazu berichtet das Bezirksamt Lichtenberg:

„Das Vergabeverfahren ist sowohl für die Honorarleistungen als auch für die Dienstleistung zu führen. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt ca. 205.000 €.“

Frage 5:

Welche Referenzprojekte waren ausschlaggebend für die Entscheidung zur Errichtung der Filteranlage?

Antwort zu 5:

Dazu berichtet das Bezirksamt Lichtenberg:

„Es besteht kein Referenzprojekt zum Seefilter.“

Frage 6:

Sind die Fische aus dem Obersee, anhand der entscheidenden Parameter der Wassergüte, für den Verzehr geeignet?

Antwort zu 6:

Dazu berichtet das Bezirksamt Lichtenberg:

„Der Obersee ist ein Gewässer des Deutschen Anglerverbandes. Es bestehen von der Senatsverwaltung für Verbraucherschutz keine offiziellen Einschränkungen zum Verzehr von Fischen in Berlin. Für Angler:innen gilt das Prinzip der Eigenverantwortlichkeit.“

Berlin, den 25.08.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt